

Sicherheitsdatenblatt

Lackpflege

Ersetzt Version vom: 21.10.2019

Überarbeitet am: 06.04.2021
Version: 2.1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Lackpflege

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Pflegeprodukt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: Guardian Protection Products A/S
 Adresse: Knudevejen 22
 PLZ: 6600
 Ort: Vejen
 Land: DÄNEMARK
 E-Mail: guardian@guardian.dk
 Telefon: +45 75471767
 Fax: +45 75471787

1.4. Notrufnummer

+45 75 47 17 67 (Guardian)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Das Produkt ist gemäß den Kennzeichnungsregeln für Stoffe und Gemische nicht als gefährlich zu klassifizieren.

Wesentliche Auswirkungen: Kann leichte Reizungen von Haut und Augen verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Zusätzliche Informationen

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr	EG-Nr.	REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	64742-48-9	265-150-3	01-2119457273-39	15 -< 30%	4	Asp. Tox. 1;H304

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

Lackpflege

Ersetzt Version vom: 21.10.2019

Überarbeitet am: 06.04.2021
Version: 2.1.0

4 = H304 ist auf Grund der hohen Viskosität des Produkts nicht relevant.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	Für Frischluft sorgen.
Verschlucken:	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Reinigen Sie die Haut mit Wasser.
Augenkontakt:	Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.
Allgemein:	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann leichte Reizungen von Haut und Augen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Noch nicht entzündete Bestände mit Wasser oder Wasserdampf kühlen.
Ungeeignete Löschmittel:	Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann bei einem Brand gesundheitsschädliche Abgase erzeugen, die Kohlenmonoxid enthalten.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen. Umluftunabhängiges Atemgerät und chemiebeständige Handschuhe tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:	Falls gefahrlos möglich, Leck abdichten.
Einsatzkräfte:	Zusätzlich zu Obigem: Normale Schutzkleidung gemäß EN 469 wird empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sicherheitsdatenblatt

Lackpflege

Ersetzt Version vom: 21.10.2019

Überarbeitet am: 06.04.2021
Version: 2.1.0

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen.
Geringe Mengen verschütteter Substanz mit einem Tuch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zugang zu fließendem Wasser sowie Augenspülflasche sollte sichergestellt sein. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. In fest verschlossener Originalverpackung lagern. Darf nicht zusammen mit Folgendem aufbewahrt werden: Starke Oxidationsmittel.
Lagerklasse gemäß TRGS 510: 12

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nein.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m ³	Faser/cm ³	Kommentare	Bemerkung
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	-		600			

Messmethoden: Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

Rechtsgrundlage: Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900, Ausgabe Januar 2006. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2020.

PNEC

Aluminiumoxid-, cas-no 1344-28-1				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	20 mg/l			

DNEL - Arbeitnehmer

Aluminiumoxid-, cas-no 1344-28-1					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung

Sicherheitsdatenblatt

Lackpflege

Ersetzt Version vom: 21.10.2019

Überarbeitet am: 06.04.2021
Version: 2.1.0

Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	6,22 mg/kg bw/day				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	3 mg/m ³				

DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Aluminiumoxid-, cas-no 1344-28-1					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	3 mg/m ³				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

Persönliche Schutzausrüstung, Schutz der Haut: Handschuhe tragen. Art des Materials: Nitrilkautschuk. Handschuhe gemäß EN 374.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz: Nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Flüssigkeit Zähflüssig
Farbe	Mehrfarbig
Geruch	Charakteristisch
Löslichkeit	Unlöslich
Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv
Oxidationseigenschaften	Keine Daten

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	100 °C	
Flammpunkt	> 63 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten	
Explosionsgrenze	Keine Daten	

Sicherheitsdatenblatt

Lackpflege

Ersetzt Version vom: 21.10.2019

Überarbeitet am: 06.04.2021
Version: 2.1.0

Dampfdruck	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte	0,9 - 1	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
Viskosität	> 20,5 mm ² /s	
Geruchsschwelle	Keine Daten	

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Information: Nein.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert mit Folgendem: Starke Oxidationsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - oral:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas-no 64742-48-9

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 5000mg/kg			

Aluminiumoxid-, cas-no 1344-28-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			> 5000mg/kg			
Ratte	NOAEL		30mg/kg			

Verschlucken kann zu Unwohlsein führen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität - dermal:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas-no 64742-48-9

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 2000mg/kg			

Sicherheitsdatenblatt

Lackpflege

Ersetzt Version vom: 21.10.2019

Überarbeitet am: 06.04.2021
Version: 2.1.0

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität - inhalativ:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas-no 64742-48-9

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50	8h	> 5000mg/m ³			

Aluminiumoxid-, cas-no 1344-28-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50	4h	7,6mg/l			
Ratte	NOAEC		70mg/m ³			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Ätzend/reizend für die Haut: Kann leichte Reizungen verursachen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas-no 64742-48-9

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
				Nicht reizend		

Aluminiumoxid-, cas-no 1344-28-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
				Nicht reizend		

Vorübergehende Reizung. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas-no 64742-48-9

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
				Nicht sensibilisierend		

Aluminiumoxid-, cas-no 1344-28-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
				Nicht sensibilisierend		

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden.

Keimzellmutagenität

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas-no 64742-48-9

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle

Aluminiumoxid-, cas-no 1344-28-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	In vitro			Keine erbgutverändern den Effekte beobachtet.		
	In vivo			Keine erbgutverändern den Effekte beobachtet.		

Sicherheitsdatenblatt

Lackpflege

Ersetzt Version vom: 21.10.2019

Überarbeitet am: 06.04.2021
Version: 2.1.0

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden.

Krebserzeugende Eigenschaften

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas-no 64742-48-9

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden.

Reproduktionstoxizität

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas-no 64742-48-9

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden.

Einmalige STOT-Exposition

Aluminiumoxid-, cas-no 1344-28-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LOAEL		70mg/m ³	Lung damage		

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Wiederholte STOT-Exposition

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas-no 64742-48-9

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden.

Aspirationsgefahr: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Andere toxikologische Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas-no 64742-48-9

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Fische	Oncorhynchus mykiss		96hLC50	> 1000mg/l			
Krustentiere	Daphnia sp.		48hEC50	> 1000mg/l			
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		72hNOELR	1000mg/l		OECD 201	
Algen	Pseudokirchneriella subcapitata		72hEL50	> 1000mg/l			

Aluminiumoxid-, cas-no 1344-28-1

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Fische	Pimephales promelas		96hLC50	218,6mg/l			
Krustentiere	Daphnia magna		EC50	> 100mg/l			

Sicherheitsdatenblatt

Lackpflege

Ersetzt Version vom: 21.10.2019

Überarbeitet am: 06.04.2021
Version: 2.1.0

Algen	Selenastrum capricornutum		EC50	> 100mg/kg			
-------	---------------------------	--	------	------------	--	--	--

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas-no 64742-48-9

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
		28 d		80%			

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, cas-no 64742-48-9

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
				> 3			
				5,5 - 7,2			

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es wurde keine Prüfung durchgeführt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden.

Absorptionsmittel mit dem Produkt verschmutzt: AVV-Schlüssel: 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzbekleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen.

Abfallkategorien: AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich 16 03 06 organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht anwendbar. **14.4. Verpackungsgruppe:** Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht anwendbar. **14.5. Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Sicherheitsdatenblatt

Lackpflege

Ersetzt Version vom: 21.10.2019

Überarbeitet am: 06.04.2021
Version: 2.1.0

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften: Störfallverordnung: Nicht umfasst.

Wassergefährdungsklasse: WGK = 1: (Schwach wassergefährdend)

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS): TRGS 905: Keine.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Sonstige Information: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
2.1.0	06.04.2021	Bureau Veritas HSE / THS	-

Abkürzungen:
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative
 STOT: Specific Target Organ Toxicity
 DNEL: Derived No Effect Level
 PNEC: Predicted No Effect Concentration

Sonstige Information: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

Trainingsrat: Voraussetzung ist eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts.

Einstufungsmethode: Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile.

Liste der relevanten H-Sätze

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

SDB wird vorbereitet durch

Firma: Bureau Veritas HSE Denmark A/S
 Adresse: Oldenborggade 25-31
 PLZ: 7000
 Ort: Fredericia
 Land: DÄNEMARK
 E-Mail: infohse@bureauveritas.com
 Telefon: +45 77 31 10 00

Sicherheitsdatenblatt

Lackpflege

Ersetzt Version vom: 21.10.2019

Überarbeitet am: 06.04.2021
Version: 2.1.0

Homepage: <https://www.bvhse.dk/>

Dokumentensprache: DE